

Vortrag: Taiwan das Waisenkind der Welt?

von Dr. Rong-Jye Lu 08.12.1993 an der Universität Paderborn

1. EINFÜHRUNG - LAND UND LEUTE

Fläche: Insel Taiwan und Pescadoren: ca. 36 000 QKM.

Die Insel Taiwan ist 377 Km lang, ihre breiteste Ausdehnung mißt 142 Km.

(das entspricht der Größe von Baden-Württemberg)

Geographische Lage:

Taiwan liegt zw. dem 21. und 26. Grad nördlicher Breite und dem 120. und 124. Grad östlicher Länge, etwa 130-200 Km von der Südküste Festland Chinas entfernt. Zum Festland hin vorgelagert sind die Pescadoren (Peng-Hu). Dicht beim Festland liegen die Insel Matsu und Quemoy mit politischem Sonderstatus. Taiwans Entfernung von Japan beträgt 544 Km. von Hongkong 320 Km und von den Philippinen 320 Km.

Klima: subtropisch/tropisch

Einwohnerzahl: ca. 22 Mio.

Bevölkerung:

- a. ca. 210 000 Ureinwohner, 10 Stämme Malayo-polynesischen Ursprungs, die die Insel Taiwan zuerst bevölkerten. Sie sprechen Stammsprachen.
- b. vom Festland China in verschiedenen Wellen eingewanderte Bevölkerungsgruppen:
 - Mehrheit: ca. 70% aus Provinz Fukien
Sprache: Amoy-Taiwanesisch.
 - ca. 15% Hakka, ein aus Provinz Kanton eingewanderter Volksstamm. Sprache: Hakka
 - ca. 2 Mio. Chinesen, die 1949/1950 als Flüchtlinge

Chiang

des chinesischen Bürgerkriegs mit

Kai-shek einwandert.

Sprache: Peking-Chinesisch

Diese wurde Zur Amtssprache erklärt.

2. ÜBERBLICK ZUR POLITISCHEN GESCHICHTE

5000 B.C. : Erste Besiedlung Taiwans.

Die ersten Einwohner Taiwans ließen sich in prähistorischer Zeit auf der Insel nieder. Ihre Herkunft ist umstritten, doch es wird angenommen, daß im Norden angesiedelte Volksstämme auf dem Wege über die Kurilen und Japan den Norden Taiwans erreichten, während der Süden der Insel vorwiegend Einwanderer malayischpolynesischer Abstammung aufnahm.

Der von späteren Einwanderungswellen vom chinesischen Festland ausgehende Bevölkerungsdruck zwang diese Ureinwohner Taiwans, sich aus den Küstenregionen in die Berge des Zentralmassivs zurückzuziehen.

ca.1350-60 Die Yuan Dynastie (Mongolen) hat ein Zollamt auf die Insel Penghu (Pescadoren) eingerichtet.

1372 Ming-dynastie hat das Zollamt mit sämtlichen Einwohner der Pescadoren wieder nach dem Festland China zurückgezogen.

1544 Portugiesische Seefahrer nannten Taiwan "Ilha Formosa"(schöne Insel)

- 1622 die Holländer besetzten die Pescadore Insel
- 1624 Die Holländer (Niederländische Ostindien Handelsgesellschaft) besetzte Südtaiwan.
- 1626 Die Spanier besetzten Nordtaiwan.
- 1642 Die Spanier wurden von den Holländern aus Nordtaiwan vertrieben.
- 1661 Koxinga (Cheng Cheng-Kung), General der von Mandschus geschlagenen Ming-Dynastie, suchte zusammen mit den letzten Gefolgsleute auf der Insel Taiwan Zuflucht.
Die Holländer wurden von Koxinga niedergeschlagen und kapitulierten.
- 1683 General Shih Lang von der Ching-Dynastie (Mandschus) zwang Koxinga's Enkel Cheng Ker-shuan zur Kapitulation.
- 1885 Taiwan wurde zur Provinz den Ching-Dynastie erklärt.
- 1895 Nach Niederlage des Kriegs gegen Japan, trat die Ching-Dynastie Taiwan für immer an Japan ab.
- 1895 Am 25.Mai erklärte Ex-Gouverneur Tang der Ching-Dynastie Taiwan als unabhängig und gab den Namen "Demokratisches Taiwan". Diese Staat hielt sich jedoch nur bis zum 19. Okt. 1895.
- 1912 Oktober Revolution auf dem chinesischen Festland mit Sturz der Ching-Dynastie. Republik China wurde von Dr. Sun Yat-Sen aufgerufen. Taiwan blieb jedoch weiterhin eine japanische Kolonie.

- 1945 Ende des 2. Weltkrieg. Japan kapituliert vor den Alliierten. Die Alliierten bevollmächtigte die Republik China Taiwan zu verwalten.
- 1947 Am 28. Feb. 47 brach ein Volksaufstand gegen KMT Regierung auf die ganze Insel aus. Ca. 20000 Leute wurden von der KMT Armee getötet.
- 1949 Die von Kommunisten geschlagenen KMT-Armee unter Führung von General Chiang Kai-shek suchten auf der Insel Taiwan Zuflucht. Das Kriegsrecht (Notstandsgesetz) tritt in Kraft. Gründung der VR CHINA auf dem chinesischen Festland.
- 1975 Chiang Kai-shek gestorben.
- 1979 Kao-shiung-Zwischenfall. Über 150 führende Oppositioneller sind verhaftet und verurteilt.
- 1986 Illegale Gründung der Oppositionspartei DPP (Demokratische Fortschrittspartei)
- 1987 Die am längsten geltenden Notstandsgesetz der Weltgeschichte wurde aufgehoben. (1949-1987)
- 1988 Chiang Ching-Kuo (Sohn des Chiang Kai-sheks) gestorben. Ende der Chiang Ära.
- 1991 A.D. 1. Wahl der Nationalversammlung seit 1947.
- 1992 A.D. 1. Wahl des gesetzgebenden Parlaments.

3. DIE WIRTSCHAFT

Taiwan ist zu einem wichtigen Handelsplatz der Welt aufgestiegen. (auf Kosten des Umweltschutzes)

International rangierte sie 1991 bei den Exporten von Gütern auf dem 11. und bei den Importen auf dem 15. Platz. Nimmt man Exporte und Importe zusammen, so besetzte sie den 14. Rang.

Beim Bruttosozialprodukt (BSP) liegen sie auf den 21. Rang.

Beim Pro-Kopf Einkommen rangierte sie auf den 25. Rang.

Bei den Devisenreserven ist Taiwan die Nr.3 der Welt, hinter Deutschland und Japan. (1993)

Wichtige Schubkräfte der Wirtschaftsentwicklung:

a): durch Mentalität der Emigranten

b): Fünfzig Jahre lang stand Taiwan unter japanischer Herrschaft. Die Japaner führten Landschaftstechnologie, Schulpflichtsystem, Verkehrsnetz (Eisenbahn und Straßen), Kraftwerke ein, bauten die Infrastruktur aus und lieferten so eine hervorragende Basis für die spätere Entwicklung.

c): Die USA spielte eine zentrale Rolle bei der Stabilisierung der Nachkriegswirtschaft, der Eindämmung der Inflation und der Bewaffnung Taiwans. In den Jahren zw. 1951 und 1968 stellten die USA Taiwan US\$ 1.5 Mrd. zur Verfügung. Der faktische Transfer von US\$ 100 Mio. pro Jahr hatte auch belebende Effekte für die Zahlungsbilanz, die Kapitalbildung, das Regierungsbudget und die Infrastruktur des Landes.

d): Trotz überhohem Verteidigungsbudget und der Korruption der Regierung setzte die Regierung ihre Wirtschaftspläne fort, nämlich:

- i) Bodenreform: 1949-1953
 - ii) Importsubstitution der 50er Jahre
 - iii) Expandierende Exporte der 60er Jahre
 - iv) Von der Arbeitsintensität zur Kapitalintensität der 70er Jahre
 - v) Auf dem Weg zum High-Tech Land (zu Beginn der 80er Jahre)
- e): In der 38 Jahre Kriegerzeit waren Streik, Demonstration und Gewerkschaft verboten.

Die Unternehmer nutzen diesen Vorteil auf Kosten des Menschenrechts und Umweltschutzes aus.

- f): Abgesehen von der einseitigen Ideologienbildung (Anti-Kommunismus, Chinesisches Chauvinismus und das Gedanken von Dr. Sun Yat-sen) wird der Bevölkerung ein gut ausgebautes Bildungssystem angeboten.

Z.B. bis 1990:

gibt es 2487 Grundschulen (2,4 Mio. Schülern)
 700 Junior High School (1,16 Mio Schülern)
 170 Senior High School (209,010 Schülern)
 121 höhere Bildungseinrichtungen
 (Fachhochschulen, Uni) (ca. 200,000 Schülern bzw. Studenten).

Diese Tatsachen gewährleistet Taiwan eine gute Wettbewerbsfähigkeit im Welthandel.

- g): Das Untergrund-Finanzierungssystem (Biau-Huey) garantiert die Existenz der Mittel-Kleine-Unternehmungen.

4. DIE AKTUELLE POLITISCHE PROBLEMATIK UND ENTWICKLUNG

Problematik:

a) Außen-Politik

i) politische Isolierung:

Zur Zeit unterhalten weniger als 30 Nationen diplomatische Beziehungen mit "Republik China".

(In Asien keine, in Europa nur Vatikan)

(Weniger als 1% der gesamten Weltbevölkerung hat Republik China anerkannt).

ii) Bedrohung von Volksrepublik China.

b.) i) Konflikt der nationalen Identität innerhalb Taiwan.

Diese beeinträchtigt den Demokratisierungsprozess.

ii) Umweltzerstörung und -Verschmutzung begleitet von Korruption der Regierung in Taiwan.

Ursache der Problematik:

a.) "Ein China" Politik der Regierung führt selbst zur

Isolierungssackgasse. Offizielle, beansprucht die Republik China nicht nur die VR China und Mongolische VR als ihr Hoheitsgebiet, sondern auch Teile von Rußland, Indien, Burma und Tadschikan. (Diese Landkarte ist jeden Tag im Fernsehen und in Lehrbüchern zu sehen)

Weil der Name "Republik China" nur von wenigen Leuten anerkannt wird, versucht sich der Regierung mit anderen Namen zu rechtfertigen, wie z.B. "chinese Taipei", "TPQM(Taiwan, Penghu, Quemoy, matzu)", neulich auch als "Republik China auf Taiwan", jedoch nicht mit dem Weltbekannten Name TAIWAN.

b.) Durch bewußt gezielte Bildungspolitik der Regierung sind die Bevölkerung Taiwans als Chinesen erzogen. (seit 1945 bis heute). Die Leute in Taiwan verlieren ihrer Identität mit Taiwan. Die Oppositionsbewegung versucht

durch ihre Arbeit diesen Identitätsverlust entgegen zu wirken.

ENTWICKLUNG:

- a) Zum ersten Mal seit 1971 (VR CHINA ersetzte den UNO Sitz der Republik China) versucht die Regierung Taipei wieder in UNO aufgenommen zu werden. Mit welchem Namen ist jedoch umstritten.
- b) Nach der Aufhebung des Kriegsrechts ist die Politiklandschaft in Taiwan in Umwandlung. Trotz Medien Monopol (insbesondere Fernsehen) gewinnt die Opposition immer mehr an Bedeutung. Die Opposition treibt die Politik für eine unabhängige Republik Taiwan, während die Regierung die ein-China Politik propagiert.
- c) Am 20. Nov. 93 während der APEC (Asia-Pacific-Economy-Conference) in Seattle USA hat der Wirtschaftsminister Taiwans eine Zwei-China Politik geäußert. Diese spontane Äußerung ist eine Reaktion auf die Behauptung "Taiwan sei ein Provinz von China" vom chinesischen Außenminister. Ob es ein Zeichen der Änderung der ein-China Politik Taiwans ist, bleibt noch abzuwarten.
- d) Am 1. 12. 1993 betonte der Bundesaußenminister Kinkel in der Bundestagsdebatte, die Bundesregierung halte an der Ein-China-Politik fest. Dies sei aber nicht gegen Taiwan gerichtet. Die Bundesregierung sei im Gegenteil an substantielle wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu der Inselrepublik interessiert und bemühe sich nachdrücklich darum.

DAS TERRITORIUMSPROBLEM DER REPUBLIK CHINA

- a) Fläche der Republik China 11.418.174 qkm (1),
(2)

b)	Fläche der VR China	9.560.980	qkm	(3)
c)	Fläche der Mongolische VR	1.566.000	qkm	(3)
d)	Fläche von Taiwan	36.000	qkm	(4)

Das von Republik China beansprucht Gebiet (b+c+d) beträgt

e)		11.162.980	
	qkm		

Es gibt ein Differenz (a-e) von	255.194	qkm
---------------------------------	---------	-----

Wenn man die offizielle Landkarte von der Republik China nimmt, stellt man fest, daß Teile von Rußland, Indien, Burma und Tadschikan in dieser Karte enthält sind. Diese Fläche entspricht der Größe der alten Bundesrepublik Deutschland.

Literatur:

- (1) China Year Book 1979, Taipei, Taiwan.
 - (2) Verwaltungsgebiet der Republik China.1956
(Innenministerium der Republik China)
 - (3) Bertelsmann Lexikon 1991. Bertelsmann Lexikothek Verlag.
 - (4) Taiwan Handbuch (Republik China) 1992. Kuang Hwa Verlag.
- 1895 Nach Niederlage des Kriegs gegen Japan,
trat die Ching-Dynastie Taiwan für immer an
Japan ab.
- 1895 Am 25 Mai erklärte Ex-Gouvernert Tang der Ching-Dynastie Taiwan als unabhängig und gab den Name "Demokratisches Taiwan". Diese Staat hielt sich jedoch nur bis zum 17. Juni 1895.
- 1912 Oktober Revolution auf dem chinesischen Festland mit Sturz der Ching-Dynastie. Republik China wurde von Dr. Sun Yat-Sen aufgerufen. Taiwan blieb jedoch weiterhin eine japanische Kolonie.

- 1945 Ende des 2. Weltkrieg. Japan kapituliert vor den Alliierten. Die Alliierten bevollmächtigte die Republik China Taiwan zu verwalten.
- 1947 Am 28. Feb. 47 brach ein Volksaufstand gegen KMT Regierung auf die ganze Insel aus. Ca. 20 000 Leute wurden von der KMT Armee getötet.
- 1949 Die von Kommunisten geschlagenen KMT-Armee unter Führung von General Chiang Kai-shek suchten auf der Insel Taiwan Zuflucht. Das Kriegsrecht (Notstandsgesetz) tritt in Kraft. Gründung der VR CHINA auf dem chinesischen Festland.
- 1975 Chiang Kai-shek gestorben.
- 1979 Kao-shiung-Zwischenfall. Über 150 führende Oppositioneller sind verhaftet und verurteilt.
- 1986 Illegale Gründung der Oppositionspartei DPP (Demokratische Fortschrittspartei)
- 1987 Die am längsten geltenden Notstandsgesetz der Weltgeschichte wurde aufgehoben. (1949-1987)
- 1988 Chiang Ching-Kuo (Sohn des Chiang Kai-sheks) gestorben. Ende der Chiang Ära.
- 1991 A.D. 1. Wahl der Nationalversammlung seitr 1947.
1988 A.D. 1. Wahl des gesetzgebenden Parlaments.

3. DIE WIRTSCHAFT

Taiwan ist zu einem wichtigen Handelsplatz der Welt

aufgestiegen. (auf Kosten des Umweltschutzes)

International rangierte sie 1991 bei den Exporten von Gütern auf dem 11. und bei den Importen auf dem 15. Platz. Nimmt man Exporte und Importe zusammen, so besetzte sie den 14. Rang.

Beim Bruttosozialprodukt (BSP) liegen sie auf den 21. Rang.

Beim Pro-Kopf Einkommen rangierte sie auf den 25. Rang.

Bei den Devisenreserven ist Taiwan die Nr. 3 der Welt, hinter Deutschland und Japan. (1993)

Wichtige Schubkräfte der Wirtschaftsentwicklung:

a): durch Mentalität der Emigranten

b): Fünfzig Jahre lang stand Taiwan unter japanischer Herrschaft. Die Japaner führten Landschaftstechnologie, Schulpflichtsystem, Verkehrsnetz (Eisenbahn und Straßen), Kraftwerke ein, bauten die Infrastruktur aus und lieferten so eine hervorragende Basis für die spätere Entwicklung.

c): Die USA spielte eine zentrale Rolle bei der Stabilisierung der Nachkriegswirtschaft, der Eindämmung der Inflation und der Bewaffnung Taiwans. In den Jahren zw. 1951 und 1968 stellten die USA Taiwan US\$ 1.5 Mrd. zur Verfügung. Der faktische Transfer von US\$ 100 Mio. pro Jahr hatte auch belebende Effekte für die Zahlungsbilanz, die Kapitalbildung, das Regierungsbudget und die Infrastruktur des Landes.

d): Trotz überhöhtem Verteidigungsbudget und der Korruption der Regierung setzte die Regierung ihre Wirtschaftspläne fort, nämlich:

i) Bodenreform: 1949-1953

ii) Importsubstitution der 50er Jahre

- iii) Expandierende Exporte der 60er Jahre
- iv) Von der Arbeitsintensität zur Kapitalintensität der 70er Jahre
- v) Auf dem Weg zum High-Tech Land (zu Beginn der 80er Jahre)

Ag-Dynastie. Republik China

wurde von Dr. Sun Yat-Sen aufgerufen. Taiwan blieb jedoch weiterhin eine japanische Kolonie.